

	<p>Objekt: CIL XV 4233 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000632</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4233 δ . Die Zinkplatte ist mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt. Oberfläche und Profile zeigen die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Vorderseite ist auf der Zinkplatte in der unteren Mitte in Rot "D 111" notiert. Dieselbe Notiz in der Form "D. 111" ist in Schwarz auf einer langen und schmalen Profilsseiten notiert. Sie bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf der Rückseite ist mit Bleistift "XV 4233" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie
Maße: Länge: 9,6 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 2,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte	wann	1899
hergestellt	wer	Verlag Georg Reimer

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4233